Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 270 (1991)

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dass die Getreidespeicher sämtlicher Könige der Erde nicht ausreichen würden, den «bescheidenen» Wunsch zu erfüllen. Es waren genau 18 Trillionen, 446 Billiarden, 744 Billionen, 73 Milliarden, 709 Millionen, 551 Tausend und 615 Weizenkörner. Diese astronomische Zahl hat Al-Sabhadi mit 20 arabischen Zahlzeichen wiedergegeben – genau wie in unserer heutigen «arabischen» Zahlenschrift:
18 446 744 073 709 551 615.

Suche nach dem Ursprung

Am Anfang war die verblüffend einfache Frage eines Schülers: «Wo kommen die Ziffern her? Wann hat man das Zählen gelernt?» Georges Ifrah, Mathematikprofessor in Paris, ist einer, der eben diese Frage ernst genommen hat; er gab seine Lehrtätigkeit auf und tastete sich «durch die Jahrhunderte, Jahrtausende zurück», immer auf der Suche nach den Ursprüngen. Was er gefunden hat, das hat er in seiner «Universalgeschichte der Zahlen» zusammengefasst.

einfach . . .
«Tierisch»
über 500 Tiere
Urwald-Tropenhaus mit Restaurant
Freiland Raubtier-Anlage
der neue
WALTER ZOO
CH-9202 GOSSAU/SG TEL.071·85 29 77

Säntis Autocenter beim Säntispark
Über 250 Occasionen
9030 Abtwil, Tel. 071/31 31 71
Ausfahrt St. Gallen-Winkeln

Tannheimer
Silber+Goldschmiede
am Gallusplatz
St. Gallen
Schmuck in Silber und Gold, Gefässe, Geräte+Medaillen aus eigener Werkstatt. Restaurierung antiker Edelmetall-, Bronce- und Zinnarbeiten · Bestecke in Silber+versilbert · Moderne Zinnwaren.